



Rabattverträge: GKV spart Milliarden ein

Durch Arzneimittelrabattverträge haben die gesetzlichen Krankenkassen insgesamt Minderausgaben von rund 3,6 Milliarden Euro verzeichnen können. Allein die AOK hat im vergangenen Jahr knapp 1,5 Milliarden Euro bei den Ausgaben einsparen können. "Nach 1,3 Milliarden Euro im Vorjahr haben wir das Ergebnis 2015 noch einmal verbessern können", sagte der Vorstandschef der AOK Baden-Württemberg und Verhandlungsführer für die bundesweiten AOK-Arzneimittelrabattverträge, Dr. Christopher Hermann, am Freitag (1. April) in Stuttgart.

Durch gesetzgeberische Maßnahmen aus dieser Legislaturperiode prognostizieren Experten einen Ausgabenanstieg im Gesundheitswesen um bis zu 40 Milliarden Euro. Dazu tragen auch die Entwicklungen im Arzneimittelbereich bei. Hermann: "Auch vor diesem Hintergrund sind die bewährten Rabattverträge ein unverzichtbares Instrument, mit dem eine Krankenkasse ihre Arzneimittelausgaben individuell besser steuern kann."

Bild: © weyo / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4942451/rabattvertraege-gkv-spart-milliarden-ein/>